



Geben Sie der  
**Zukunft**  
eine Stimme!

Hofbieber weiterdenken.

## Kandidatinnen & Kandidaten



**Jörg Clar**  
Maschinenbauingenieur

„Straßen pflegen heißt  
Steuergelder sparen.“



**Klaus Gaßmann**  
Bauingenieur

„Feuerwehr verdient Respekt  
und Anerkennung.“



**Lisa-Marie Clar**  
Schülerin

„Der Jugend eine Stimme  
geben.“



**Luka Kaiser**  
Schüler

„Bildung auch in schweren  
Zeiten gewährleisten!“



**Luisa Herget**  
Studentin

„Dörfer für junge Menschen  
attraktiv machen.“



**Sabrina Gaßmann**

„Niederbieber braucht eine  
Ortsumgehung!“



**Ulrike Clar**  
Erzieherin

„Erfolg im Leben beginnt  
bereits im Kindergarten.“



**Dieter Herget**  
Polizeibeamter  
„Freiheit in Verantwortung!  
Verantwortung für die  
Freiheit.“



**Anna-Lena Clar**  
Schülerin

„Digitalisierung  
vorantreiben!“



**Bianca Gaßmann**  
Industriekauffrau

„Ärztemangel frühzeitig  
vorbeugen.“



**Uwe Enders**  
Elektrotechniker

„E-Mobilität braucht  
intelligente Infrastruktur.“



**Bernhard Herr**  
Polizeibeamter i.R.

„Naturpflege ist  
Zukunftssicherung.“

### Information zur Kandidatenaufstellung

Wer schon einmal Mitstreiterinnen und Mitstreiter für eine Partei gesucht hat, der weiß, dass es in der heutigen Zeit immer schwieriger wird jemanden zu finden.

Viele sind nicht mehr bereit dazu, sich in ihrer Freizeit mit gesellschaftlichen Problemen auseinander zu setzen. Sich für ihren Einsatz möglicherweise noch beschimpfen zu lassen.

Es freut uns deshalb und erfüllt uns ein wenig mit Stolz, Ihnen zur Kommunalwahl am 14. März ein zwölfköpfiges Team präsentieren zu können. Der ausgewogene Mix aus junger Generation und „alten Hasen“, sowie Männern und Frauen führt zu einem breiten Verständigungsfeld für die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Mitmenschen. Gemeinsam haben wir ein Ziel: „Hofbieber weiterdenken und für die Zukunft gestalten.“

**Zukunft wählen!**  
**Am 14.3. FDP.**

Hofbieber weiterdenken.

FDP im Dialog:  
Was ist Ihnen wichtig?  
Wie stellen Sie sich Zukunft vor?

QR-Code scannen und  
Kontaktformular ausfüllen.  
Vielen Dank.

... oder rufen Sie uns einfach an.

Wir haben noch viele Themen, die den Umfang  
eines Flyers überfordert hätten. Sie erreichen  
uns unter der Telefonnummer:



0 66 57 / 91 40 702

facebook.com/FDP-Hofbieber

Kontakt  
FDP Hofbieber

Am Steinbruch 18  
36145 Hofbieber

T: 0176-34545745  
M: info@fdp-rhoen.de

fdp-rhoen.de

Freie  
Demokraten

Hofbieber **FDP**

Jörg Clar

Wir gestalten  
Hofbieber  
für die Zukunft.

Was wirklich zählt!

V.i.S.d.P.: Jörg Clar, FDP Hofbieber, Am Steinbruch 18, 36145 Hofbieber, info@fdp-rhoen.de





Bild von S. Hermann & F. Richter auf Pixabay

**Bürgerinitiative**

**gründen.**

**Straßenbeiträge**

**abschaffen.**

**Wir sind dabei - Was wirklich zählt!**

## NEIN! zu Straßenbeiträgen

Durch das Gesetz zur Erhebung von Straßenbeiträgen, vom 28.05.2018, hat der Hessische Landtag den Städten und Gemeinden die Verantwortung übertragen, selbst zu entscheiden, ob und in welcher Art und Weise, sie Straßenbeiträge erheben möchten oder nicht.

Im Landkreis Fulda setzte Hünfeld als erstes die Abschaffung der Straßenbeiträge um. Fulda, Eichenzell, Künzell, Nüsttal, Petersberg und Rasdorf zogen nach.

In Hofbieber sträuben sich CDU, CWE und der Bürgermeister bis heute gegen eine Befreiung der Straßenbeiträge. Unsere Anfrage zur Prüfung einer möglichen Abschaffung dieser Beiträge im Dezember 2018 stieß nicht gerade auf Wohlwollen.

„Warum soll man anderen alles nachmachen, nur weil das Thema gerade aktuell ist?“, so die Aussage. Man einigte sich schließlich auf eine Kommission, die das weitere Vorgehen erarbeiten sollte.

### Das Ergebnis dieser Kommission:

Die beitragsfähigen Aufwendungen der Gemeinde wurden angehoben. Gleichzeitig fand eine Anhebung der Grundsteuer statt, um die höheren Ausgaben zu kompensieren. In der Gemeindevertreterversammlung vom 12.12.2019 stimmten wir Freien Demokraten gegen diese Satzung und forderten deren Abschaffung.

### Warum setzen wir uns für eine Abschaffung der Straßenbeiträge ein?

Die Freien Demokraten Hofbieber teilen und unterstützen die Argumente der Arbeitsgemeinschaft „Straßenbeitragsfreies Hessen“. Informationen zur Arbeitsgemeinschaft finden Sie im Internet unter STRABS-HE.

Wir Freien Demokraten sind der Meinung,

- dass unsere Straßen besser gepflegt und instand gehalten werden sollten, um zukünftig Steuergelder zu sparen.
- aufgrund der Anhebung der Grundsteuer und den zusätzlichen Geldern aus dem „Starke Heimat Hessen“ Gesetz, ist genug Geld vorhanden.
- es sollte eine Gleichbehandlung der Anlieger im Landkreis Fulda geben.
- dass Anlieger künftig die vereinfachte Möglichkeit der Ratenzahlung ihrer Beiträge auf 20 Jahre nutzen werden. Dieses Geld muss dann von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.



Im Februar 2020 richteten wir die erste Infoveranstaltung zur Abschaffung von Straßenbeiträgen aus. Dazu hatten wir eine Vertreterin der Arbeitsgemeinschaft „Straßenbeitragsfreies Hessen“ eingeladen.



Bild von Talpa auf Pixabay

## Zukunftsfähige Baugebiete

An neuen Baugebieten mangelte es unserer Gemeinde in der vergangenen Legislaturperiode nicht. Aus unserer Sicht müsste bei neuen Baugebieten jedoch ein größeres Augenmerk auf die Zukunftsfähigkeit gelegt werden.

Hofbieber gerne als Öko-Gemeinde darstellend, legen Bürgermeister, CDU und CWE, unserer Meinung nach, zu wenig Wert auf Nachhaltigkeit. Themen wie E-Mobilität, dezentrale Energieversorgung oder Sektorkopplung spielen bei den Planungen eine untergeordnete bzw. keine Rolle.

Wir sind nicht die Partei der Sonnenblumenanbauer, die ihre Wählerinnen und Wähler mit Endzeitszenarien anlockt.

Allerdings sind wir schon der Meinung, dass Kommunen verpflichtet sind, mit pragmatischen Ansätzen dem Umweltschutz und der Schonung von Ressourcen Rechnung zu tragen. Dies wäre ohne Verbote und der Gefährdung von Arbeitsplätzen möglich.

Wir Freien Demokraten Hofbieber setzen auf intelligente Lösungen und werden deshalb das Thema „Smart-City“ vorantreiben. Dahinter verbirgt sich nicht nur die Digitalisierung. Es bedeutet vielmehr die Zusammenführung von Strom, Wärme und Mobilität im Verbund von Baugebieten.

### Rückblick - Ausgewählte Anträge

- In einem Resolutionsantrag zum Landesentwicklungsplan haben wir uns für die weitere Zugehörigkeit unserer Gemeinde zum Oberzentrum Fulda ausgesprochen, gegen eine Zuordnung zu Hünfeld.
- Mit unserem Antrag zur Förderung des Ehrenamts der Feuerwehr soll die Leistung unserer Wehren gewürdigt und gestärkt werden.
- Zur Fulda-Main-Trasse stellten wir im Kreistag und in der Gemeindevertretung Anträge zur Sicherung eines fairen Verfahrens.



Bild von Tobias Frick auf Pixabay

**Für ein faires**

**Verfahren!**

**Fulda-Main-Trasse**

**Bürgerdialog - Was wirklich zählt!**